

BRD ist Hauptziel bei Zurückgeschickten

Berlin. Die EU-Staaten wenden seit Jahresbeginn die sogenannten Dublin-Regeln wieder strikter an. Nach Angaben des Bundesinnenministeriums vom Donnerstag sandten andere europäische Länder 6.657 Personen nach Deutschland zurück, weil sie hierzulande bereits als Flüchtlinge oder Asylbewerber registriert worden waren. Deutsche Behörden überwiesen in den ersten sechs Monaten ihrerseits mit derselben Begründung 1.758 Personen an andere Schengen-Staaten. Die sogenannte Dublin-Regel sieht vor, dass die Asylverfahren in dem Land des Schengen-Raums abgewickelt werden müssen, in denen die Schutzsuchenden zuerst registriert wurden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291206.brd-ist-hauptziel-bei-zurueckgeschickten.html>